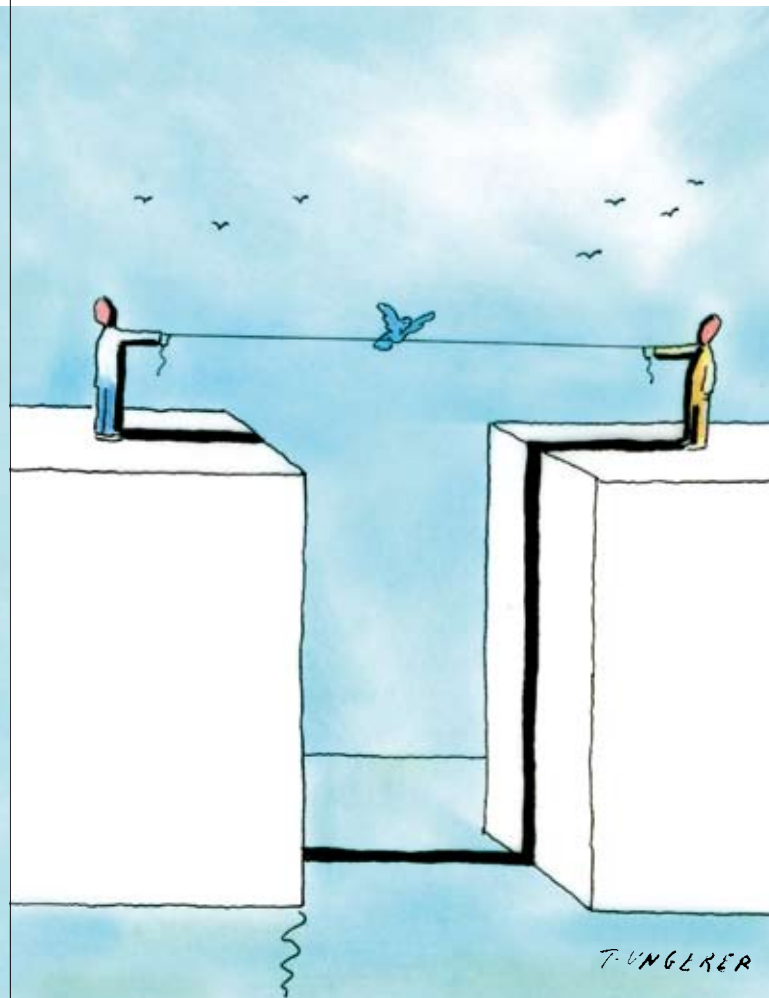



Die **Académie de Berlin** wurde 2006 gegründet und will im Sinne Voltaires den geistigen Austausch und Dialog zwischen Deutschland und Frankreich in den Bereichen Sprache und Kultur fördern. Ehrenpräsident der Académie de Berlin ist Richard von Weizsäcker, Schirmherr der französische Botschafter Bernard de Montferrand und Secrétaire perpétuel ist Ulrich Wickert. Zu den Mitgliedern zählen Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Prof. Dr. Detlev Ganten, Anselm Kiefer, Karl Kardinal Lehmann, Prof. Dr. Wolf Lepenies, Prof. Jobst Plog, Volker Schlöndorff, Peter Scholl-Latour, Prof. Dr. Gesine Schwan, Alice Schwarzer, Prof. Dr. Spiros Simitis, Prof. Dr. Werner Spies, Patrick Süskind, Erika Tophoven, Dr. Nike Wagner, Dr. Christina Weiss, Wim Wenders.

Die **Robert Bosch Stiftung** ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. Seit Mitte der sechziger Jahre fördert die Stiftung Projekte, die zur Völkerverständigung zwischen Deutschland und Frankreich beitragen.

Tomi Ungerer, 1931 im Elsass geboren, ging Mitte der 50er Jahre nach New York, wo sein unaufhaltsamer Aufstieg als Zeichner, Maler, Illustrator, Kinderbuchautor und Werbegraphiker begann. Heute lebt er mit seiner Familie abwechselnd auf einer Farm im Südwesten Irlands und in Straßburg. Tomi Ungerer wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit der Légion d'honneur und dem Bundesverdienstkreuz für seinen Beitrag zum kulturellen Austausch. 2000 ernannte ihn der Europarat zum Botschafter für Kinder und Erziehung in Europa. Er ist der erste lebende Künstler, dem Frankreich ein Museum widmet: das im Herbst 2007 eröffnete »Musée Tomi Ungerer – Centre International de l'illustration« in Straßburg. Tomi Ungerer wuchs in einer wechselhaften Zeit im Elsass auf – diese Erfahrung machte aus ihm einen unverzichtbaren Brückenbauer zwischen Frankreich und Deutschland.



Prix de
l'Académie
de Berlin
2008
Einladung



Die Académie de Berlin
lädt gemeinsam mit
der Robert Bosch Stiftung

Die Académie de Berlin vergibt den Prix de l'Académie de Berlin an Personen oder Projekte, die auf außergewöhnliche Art und Weise zur Belebung und Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschen und Franzosen beitragen. Der Preis wird in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen und ist mit 20 000 Euro dotiert. Preisträger 2008 ist der französische Graphiker, Illustrator und Autor Tomi Ungerer. Der Preis wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Veranstaltungsorte:
Preisverleihung in der
Akademie der Künste
Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Anschließend Empfang in der
Französischen Botschaft
Pariser Platz 5, 10117 Berlin

Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit.

zur Verleihung des
»Prix de l'Académie de Berlin« an Tomi Ungerer
am Freitag, dem 28. November 2008, um 11 Uhr ein.

Programm:

Grußworte

Bundespräsident a. D. Dr. Richard von Weizsäcker,
Ehrenpräsident der Académie de Berlin
Dieter Berg, Vorsitzender der Geschäftsführung der
Robert Bosch Stiftung

Laudatio

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Werner Spies, ehemaliger
Direktor Centre Pompidou, Paris

Preisverleihung

Bundespräsident a. D. Dr. Richard von Weizsäcker

Gespräch mit dem Preisträger

Tomi Ungerer
Ulrich Wickert, Secrétaire perpétuel de l'Académie
de Berlin

Empfang in der Französischen Botschaft

